

Pressespiegel

Sintfeldbote

Donnerstag, 06. August 2026

Profilschule Fürstenberg verabschiedet Kornelia Kriener-Wegener in den Ruhestand

Jungen Menschen Impulse gegeben

Mit großem Dank und herzlichen Worten verabschiedete die Profilschule Fürstenberg ihre langjährige Lehrerin Kornelia Kriener-Wegener in den Ruhestand. Gemeinsam mit ihrem Mann, Kollegium und Gästen würdigten Schulgemeinschaft und Wegbegleiter eine Pädagogin, die die Entwicklung der Schule in den vergangenen zwölf Jahren maßgeblich mitgestaltete.

Kornelia Kriener-Wegener stammt aus Haaren, wo sie bis heute lebt. Nach dem Besuch der Realschule Fürstenberg legte sie 1983 das Abitur am Mauritiusgymnasium in Büren ab und studierte anschließend in Münster und Paderborn die Fächer Textilgestaltung und Sozialwissenschaften. Ihr Referendariat absolvierte sie von 1989 bis 1991 wieder in Fürstenberg, an der Hauptschule Bad Wünnenberg und ein halbes Jahr an der Realschule. Nach diversen beruflichen Stationen erhielt sie 1997 eine Festanstellung im Bonifatius-Förderzentrum der Mastbruchhauptschule in Paderborn, wie sie bereits Erfahrungen in der Berufsvorbereitung sammelte. Nach 15 Jahren wechselte sie 2012 zurück nach Fürstenberg, zunächst an die Hauptschule Bad Wünnenberg und 2014 an die neu gegründete Profilschule Fürs-

tenberg. Hier unterrichtete sie die Fächer Textilgestaltung, Politik, Arbeitslehre-Wirtschaft und Englisch und war als Klassenlehrerin eine verlässliche Begleiterin für viele Schülerinnen und Schüler.

Besonders eng verbunden bleibt ihr Name in der Profilschule mit der Studien- und Berufsorientierung. Seit 2017 entwickelte sie diesen Bereich als Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung mit großem Engagement kontinuierlich weiter. Unter ihrer Federführung entstand ein tragfähiges Netzwerk mit regionalen Unternehmen, der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer, der umliegenden Kommunen und dem Kreis Paderborn sowie zahlreichen weiteren Kooperationspartnern.

Die hohe Qualität dieser Arbeit spiegelte sich in zahlreichen Auszeichnungen wider. Während ihrer Tätigkeit erhielt die Profilschule zweimal das Berufswahl-Siegel NRW, wurde als MINT-Schule NRW ausgezeichnet, konnte zahlreiche UGO-Preise für innovative Projekte entgegennehmen und wurde die Berufsorientierung in den beiden Qualitätsanalysen des Landes NRW jeweils mit Bestnoten bewertet.

In ihrer Laudatio hob

Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike insbesondere Kriener-Wegeners außergewöhnliche Gewissenhaftigkeit, ihren hohen Qualitätsanspruch und ihre besondere Verlässlichkeit hervor. Rückschläge hätten sie nie entmutigt, sondern stets angespornt, noch bessere Lösungen zu entwickeln. Sie habe mit ihrer Arbeit Maßstäbe gesetzt und unzähligen jungen Menschen wichtige Impulse für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg gegeben.

Neben der Schulleiterin und dem Kollegium würdigten auch die Vorsitzende der Schulpflegschaft Nina Koch sowie die Schülersprecherinnen Mathilde Käßler und Marlene Schäfer das langjährige Engagement der scheidenden Lehrerin. Sie dankten ihr für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Offenheit und ihre große Wertschätzung gegenüber den Schülerinnen und Schülern.

Auch Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers ließ es sich nicht nehmen, Kriener-Wegener persönlich für die gute Zusammenarbeit bei den Gewerbetagen und sonstigen Veranstaltungen der Stadt Bad Wünnenberg zu danken. Sie hob hervor, dass sie die Profilschule und die Betriebe vor Ort bestmöglich miteinander verzahnt habe und die Praktikums-AG der Schu-



Bei der Verabschiedung (von links): Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Kornelia Kriener-Wegener und Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers.

Foto: Profilschule Fürstenberg/Petra Langen

le überregional ein Vorzeigemodell geworden sei. Sie dankte ihr für ihre Verdienste auch im Namen der Gewerbetreibenden der Stadt Bad Wünnenberg und aller Einrichtungen.

Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand hinterlässt Kornelia Kriener-Wegener eine her-

vorragend aufgestellte Berufsorientierung, gewachsene Netzwerke und Strukturen, die die Profilschule Fürstenberg auch künftig prägen werden. Die gesamte Schulgemeinschaft wünscht ihr Gesundheit, Gottes reichen Segen und viele erfüllte Jahre im neuen Lebensabschnitt.